



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3331 03001

Agrarwirtschaft

C I 1 - j/03 (1)

23.07.2003

## Bodennutzung in Baden-Württemberg 2003: Anbau auf dem Ackerland

– Vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung –

Die Nutzung der Ackerflächen wurde im Rahmen der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung aufgrund der Neufassung des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz) vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) im April/Mai 2003 festgestellt. Im vorliegenden Bericht werden die vorläufigen hochgerechneten Ergebnisse dieser Stichprobenbetriebe präsentiert.

Anlässlich der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes im Jahr 1998 wurden die Erfassungsgrenzen angehoben und vereinheitlicht. In die repräsentative Bodennutzungshaupterhebung werden seit dem Jahr 1999 nur noch die Flächen von Betrieben einbezogen, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens zwei Hektar oder bestimmte Erzeugungseinheiten<sup>1)</sup> (Sonderkulturen, Viehbestände) verfügen. Die Ergebnisse der Bodennutzung 2003 sind daher mit den Erhebungen vor 1999 nicht vollständig vergleichbar.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen.

1) 30 Ar Rebfläche, Obstfläche, Hopfen, Tabak, Baumschulen, Gemüse oder Blumen- und Zierpflanzen im Freiland, Heil- und Gewürzpflanzen, Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder 3 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas oder 8 Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

**Anbau auf dem Ackerland in Baden-Württemberg 2003 nach Fruchtarten**

Fruchtart (-gruppe)	1991	1995	2001 <sup>1)</sup>	2002	2003	Veränderung 2003 gegen 2002
	1 000 ha					%
Winterweizen	192,2	200,9	203,4	209,4	184,0	- 12,1
Dinkel	6,1	7,5	7,0	7,6	7,3	- 4,2
Sommerweizen (ohne Hartweizen)	6,1	6,1	5,2	5,1	12,9	+ 151,5
Hartweizen (Durum)	0,8	0,4	0,4	0,5	0,4	- 17,3
Weizen zusammen	205,2	214,9	216,1	222,6	204,6	- 8,1
Roggen	15,7	15,5	10,0	6,5	6,5	+ 0,0
Wintermenggetreide	1,5	1,2	0,4	0,4	0,7	+ 69,8
<b>Brotgetreide zusammen</b>	<b>222,3</b>	<b>231,6</b>	<b>226,5</b>	<b>232,0</b>	<b>211,8</b>	<b>- 8,7</b>
Wintergerste	88,4	90,2	101,8	104,3	100,6	- 3,5
Sommergerste	111,5	101,0	97,8	90,8	99,9	+ 10,0
Gerste zusammen	199,9	191,1	199,6	195,1	200,5	+ 2,8
Hafer	59,8	55,6	42,4	41,5	44,0	+ 6,0
Sommernenggetreide	10,2	8,8	5,2	4,8	5,3	+ 10,7
Triticale	2,2	8,0	15,2	17,1	15,8	- 7,8
<b>Futter- und Industriegetreide zusammen</b>	<b>272,0</b>	<b>263,5</b>	<b>262,3</b>	<b>258,6</b>	<b>265,7</b>	<b>+ 2,7</b>
<b>Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM)</b>	<b>494,4</b>	<b>495,1</b>	<b>488,8</b>	<b>490,6</b>	<b>477,5</b>	<b>- 2,7</b>
Körnermais (ohne CCM)	33,7	41,0	59,7	62,7	71,8	+ 14,4
Corn-Cob-Mix (CCM)	3,5	4,4	5,7	5,6	5,0	- 10,3
<b>Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais und CCM)</b>	<b>531,6</b>	<b>540,5</b>	<b>554,2</b>	<b>558,9</b>	<b>554,3</b>	<b>- 0,8</b>
Körnerfuttererbsen	3,8	3,4	7,1	5,6	5,5	- 2,4
Ackerbohnen	2,5	1,9	1,8	1,7	1,4	- 13,2
Alle sonstigen Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	0,5	0,3	0,2	0,2	0,3	+ 61,8
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>6,7</b>	<b>5,7</b>	<b>9,1</b>	<b>7,5</b>	<b>7,2</b>	<b>- 3,4</b>
Frühkartoffeln	1,4	1,6	0,8	1,1	0,9	- 17,6
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	9,3	8,1	5,9	6,8	5,9 <sup>2)</sup>	- 12,5
Kartoffeln zusammen	10,7	9,7	6,7	7,9	6,9	- 13,3
Zuckerrüben	23,6	22,5	20,7	22,3	20,9	- 6,2
Futterrüben	5,8	2,9	0,7	0,6	0,5	- 14,4
Alle sonstigen Hackfrüchte (Kohlrüben, Futtermöhren, Futterkohl und dergleichen)	0,2	0,8	1,0	0,7	0,7	+ 0,2
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>40,3</b>	<b>35,9</b>	<b>29,1</b>	<b>31,5</b>	<b>29,0</b>	<b>- 8,0</b>
<b>Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen sowie alle   sonstigen Gartengewächse insgesamt (einschließlich   Samenanbau)</b>	<b>9,2</b>	<b>10,2</b>	<b>11,3</b>	<b>11,6</b>	<b>12,3</b>	<b>+ 6,7</b>
Winterraps	65,6	44,9	62,1	67,6	65,6	- 2,9
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1,8	3,5	2,8	2,7	3,2	+ 16,0
Körnersonnenblumen	13,5	5,6	1,7	1,1	0,9	- 14,1
Alle sonstigen Ölfrüchte (auch für technische Zwecke <sup>3)</sup> )	1,2	1,0	0,7	0,7	0,9	+ 30,5
Ölfrüchte zusammen	82,1	55,1	67,3	72,1	70,6	- 2,1
Hopfen	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5	+ 0,3
Tabak	1,0	1,0	1,6	1,9	2,0	+ 7,0
Grassamen einschließlich Rüben zur Samengewinnung	1,5	0,8	0,4	0,7	1,0	+ 37,7
Alle sonstigen Handelsgewächse <sup>4)</sup>	0,6	0,5	1,0	1,0	1,4	+ 33,2
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>86,6</b>	<b>59,0</b>	<b>71,8</b>	<b>77,1</b>	<b>76,4</b>	<b>- 1,0</b>
Klee aller Art und Klee gras	33,6	32,2	26,6	25,4	23,2	- 8,8
Luzerne	6,3	5,7	3,6	2,8	1,9	- 33,1
Grasanbau als Hauptfrucht zur Futtergewinnung	6,5	4,0	1,5	1,3	1,7	+ 27,1
Silomais	79,0	72,1	67,0	68,3	68,1	- 0,3
Alle sonstigen Futterpflanzen	1,9	2,1	7,2	5,6	8,9	+ 60,3
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>127,3</b>	<b>116,1</b>	<b>105,8</b>	<b>103,4</b>	<b>103,8</b>	<b>+ 0,4</b>
<b>Brache einschließlich Stilllegungsflächen</b>	<b>36,7</b>	<b>73,0</b>	<b>51,5</b>	<b>48,5</b>	<b>52,8</b>	<b>+ 8,8</b>
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>838,4</b>	<b>840,4</b>	<b>832,9</b>	<b>838,5</b>	<b>835,7</b>	<b>- 0,3</b>

1) Endgültiges repräsentatives Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung. – 2) Davon rund 4900 ha Speisekartoffeln zum Direktverzehr und ca. 1000 ha Pflanz- und Industriekartoffeln (einschließlich Verarbeitungs- und Futterkartoffeln). – 3) Einschließlich Lein zur Körner- und Fasergewinnung sowie Sojabohnen, Körnersenf u.a. – 4) Einschließlich Heil- und Gewürzpflanzen, Zichorien, Topinambur u.a.